

10/11
22/11

Liebesvater Herr Professor!

Was Ihnen manchen Sie so freundlich, einigem
Mithatensagen von mir über ein neues
literarisches Unterrichtsprogramm zu erlangen
zu pfücken - das vermüßigt mich sehr, was
dieses Unterrichtsprogramm kürz vor einem Jahr
Lernung steht, mich mit der Bitte an Sie,
Liebesvater Herr Professor, zu manden,
mich, wann Zeit und Gelegenheit Sie dazu
veranlassen sollten, diese kleinen populären
philologischen Beiträge für die "Nordische
Rundschau" mitzubringen zu wollen. Zugleich
möge ich die Anfrage, ob Sie mir gefallen,
Ihren Namen auf eines in einigen Tagen
veröffentlichten Prospekt unter dem Namen
Herrn Herrn Kollegen mitzubringen zu dürfen.
Ich bin sicher, daß Ihre freundliche Auto-
rität dazu manchen jüngeren Lehrmann
im höchsten Grade förderlich sein wird, wenn

bitte Sie dringend, mich ungefaßt und
man irgend möglich in spätestens anderthalb
zu antworten.

Genehmigen Sie, Herr Professor, die
Ausfertigung meiner vorzüglichen Aufsätze
hier, mit der ich verbunden

Ihr ganz ergebener
and. Erwin Bauer

Redaktion der „Revalcher
Zeitung“

Reval

Zufrieden beantwortet

Erwin Bauer
Redaction d. Rev. Zeitung.

Genève le 22/12/85.

3393

22/12
4. V.

Liebesvater Herr Professor!

Hautnachte Ihnen auf Ihre Zettel und furcht,
weil ich 2 Tage Zeit gewinnen wollte, weil
unmöglich, ob ich Ihnen Würdigen nachkommen
kann. Ich, wie Sie viel wichtiger machen,
sagte ich Ihnen beim Fortwachen meines
Nachschickung, dass ich erst in der nächsten
Folge des Mai klar über das Verhältnis
des Jahres 1884 meines Zeitbuchs - nach
unvollständiger Abrechnung in der ersten Folge
des Monats - orientiert sein kann und möchte.
Lieber mein Best meines Buchführungen, sofort
zu zahlen, ungeachtet dessen, was mich
bei meiner angekündigten selbstständigen
Stellungen der französischen Gesellschaft gegenüber
nicht hindert nicht. Und nun mir nach
außen für ein Laute - gewisse Schritte
sehen und keine Anzeichen angeben. Sollte
die eine oder andere Zustimmung sein, sollte
ich sofort. Nun meine beizugehören Anzei-
gung in St. Petersburg würde mich die Beste sein.

Im Nebenbei haben sich die Courseraufstellungen
in den letzten 48 Stunden so sehr geändert
deshalb, daß ich mich kaum zugetraue, ob Sie
unterrichtet sind auf Herrn Wüppel bezogen.
Für die Zeit kann ich in jedem Falle
Nichts sagen.

Mich Ihnen, verehrtes Herr Frau
habe ich, befreundet empfunden, bleibe
ich

Ihr dankbar angehöriger

Erwin Bauer
Karlshaus